

Hausgebet 8. Sonntag im Jahreskreis C – 02.03.2025

Hinführung

Mit Fehlern und Schwächen anderer gehen wir oft hart ins Gericht. Manchmal stören uns sogar nur Kleinigkeiten. Doch wie gehen wir mit eigenen Unzulänglichkeiten, eigenem Versagen und eigener Schuld um? – Jesus ermutigt uns, uns selbst und unser Leben ehrlich anzuschauen. Denn nur so können wir wachsen und reifen.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.

Lied: Alles meinem Gott zu Ehren (GL 455,1)

1. *Alles meinem Gott zu Ehren / in der Arbeit, in der Ruh! / Gottes Lob und Ehr zu mehren, / ich verlang und alles tu. / Meinem Gott nur will ich geben / Leib und Seel, mein ganzes Leben. / Gib, o Jesu, Gnad dazu; / gib, o Jesu, Gnad dazu.*

Gebet

Herr, unser Gott,
du kennst unsere Herzen.
Du weißt um all das Gute in uns,
aber auch um unsere Fehler und Schwächen.
Schenke uns den Mut, uns selber ehrlich anzuschauen.
Hilf uns, uns selber anzunehmen.
Und gib uns die Kraft zur Umkehr und Veränderung.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.
Amen.

Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Lukas

In jener Zeit ³⁹sprach Jesus in Gleichnissen zu seinen Jüngern: Kann etwa ein Blinder einen Blinden führen? Werden nicht beide in eine Grube fallen? ⁴⁰Ein Jünger steht nicht über dem Meister; jeder aber, der alles gelernt hat, wird wie sein Meister sein.

⁴¹Warum siehst du den Splitter im Auge deines Bruders, aber den Balken in deinem eigenen Auge bemerkst du nicht? ⁴²Wie kannst du zu deinem Bruder sagen: Bruder, lass mich den Splitter aus deinem Auge herausziehen!, während du selbst den Balken in deinem Auge nicht siehst? Du Heuchler! Zieh zuerst den Balken aus deinem Auge; dann kannst du zusehen, den Splitter aus dem Auge deines Bruders herauszuziehen.

⁴³Es gibt keinen guten Baum, der schlechte Früchte bringt, noch einen schlechten Baum, der gute Früchte bringt. ⁴⁴Denn jeden Baum erkennt man an seinen Früchten: Von den Disteln pflückt man keine Feigen und vom Dornstrauch erntet man keine Trauben. ⁴⁵Der gute Mensch bringt aus dem guten Schatz seines Herzens das Gute hervor und der böse Mensch bringt aus dem bösen das Böse hervor. Denn wovon das Herz überfließt, davon spricht sein Mund.

Lukas 6,39-45

Kurze Stille

Lied: Liebster Jesu, wir sind hier (GL 149,1)

1. *Liebster Jesu, wir sind hier, / dich und dein Wort anzuhören; / lenke Sinnen und Begier / hin zu deinen Himmelslehren, / dass die Herzen von der Erden / ganz zu dir gezogen werden.*

Wechselgebet

- V** Wenn wir blind vor Wut sind, –
A befreie uns, o Herr.
- V** Wenn wir blind vor Neid sind, – **A** ...
V Wenn wir blind vor Eifersucht sind, – **A** ...
V Wenn wir blind vor Geltungssucht sind, – **A** ...
V Wenn wir blind vor Habgier sind, – **A** ...
- V** Dass wir uns über andere erheben, –
A davor bewahre uns, o Herr.
- V** Dass wir andere vorschnell verurteilen, – **A** ...
V Dass wir über andere ungerecht urteilen, – **A** ...
V Dass wir blind sind für unsere eigenen Fehler, – **A** ...
V Dass wir hartherzig werden, – **A** ...
- V** Wir beten für die verschlossenen Herzen. –
A Herr, erbarme dich ihrer.
- V** Wir beten für die verbitterten Herzen. – **A** ...
V Wir beten für die traurigen Herzen. – **A** ...
V Wir beten für die verzweifelten Herzen. – **A** ...
V Wir beten für die Herzen voller Bosheit. – **A** ...
- V** Herr, erfülle unsere Herzen mit deiner Güte,
A damit wir einander verzeihen.
- V** Herr, erfülle unsere Herzen mit deiner Milde,
A damit unsere Worte nicht verletzen.
- V** Herr, erfülle unsere Herzen mit deiner Freude,
A damit wir einander aufrichten.
- V** Herr, erfülle unsere Herzen mit deiner Liebe,
A damit wir einander annehmen.

- V** Herr, erfülle unsere Herzen mit deinem Geist,
A damit wir nach deinem Willen reden und handeln.

- V** Jesus, gütig und selbstlos von Herzen,
A bilde unser Herz nach deinem Herzen.

Vater unser

Segensgebet

Gottes Liebe wärme uns,
Gottes Gegenwart umstrahle uns,
Gottes Geist möge in uns sein,
Gottes Kraft soll in uns wirken,
Gottes Zärtlichkeit soll uns beschützen,
Gottes Friede soll uns umgeben.

(Nach einem Irischen Segenswunsch)

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.

Lied: Nun lobet Gott im hohen Thron (GL 393,1+2)

1. *Nun lobet Gott im hohen Thron, / ihr Menschen aller Nation; /
hoch preiset ihn mit Freudenschalle, / ihr Völker auf der Erden
alle.*
2. *Denn sein Erbarmen, seine Gnad / er über uns gebreitet hat. / Es
wird die Wahrheit unsres Herren / in Ewigkeit ohn Ende währen.*